

Vor 70 Jahren aus Metallspenden der Kemptener Bürger gegossen

# Eine Friedensglocke für Kempten



Am Reformationstag 2018 wurde das neue Geläut der St.-Mang-Kirche geweiht: Es besteht aus drei neuen Glocken und den beiden wertvollen historischen Glocken. Im Zuge der Glockensanierung musste eine Glocke (die „Pax-Glocke“) aus dem Turm entfernt werden, da sie klanglich und räumlich nicht mehr in das neue Geläut passt. Diese Glocke soll jetzt an einem neuen Ort eine wichtige Aufgabe bekommen: Sie wird zur Friedensglocke für Kempten.

## Hoher emotionaler Wert

Die Pax-Glocke stammt aus dem Jahr 1948 und wurde von der Firma Gebhard in Kempten gegossen. Zwar ist ihr Materialmix minderwertig und dementsprechend ihre klangliche Qualität eingeschränkt. Aber sie stellt einen hohen emotionalen Wert dar: Denn sie wurde aus Metallspenden der Kemptener Bürger gegossen, die sie in der größten Not der Nachkriegszeit gesammelt hatten. Man erzählt sich, dass neben Haushaltsgeräten auch Überbleibsel des Krieges (Granatsplitter u.ä.) zur neuen Glocke eingeschmolzen wurden. Darauf verweist auch ihre Aufschrift „Erstanden aus Opfern der Gemeinde im Notjahr 1948“. Weiterhin zitiert ihre Inschrift ihre Vorgängerin von 1922, die dem Ersten Weltkrieg zum Opfer gefallen ist: „St. Mang bracht's Evangelium, Matthias Waibel gab sein Leben drum, im Krieg verloren, aus Opfern geboren, zum Beten erkoren“.

So ist sie ein Symbol für die Schrecken des Krieges und zugleich ein Zeugnis des Neuanfangs in der Hoffnung auf Frieden geworden. Deshalb trägt sie den Namen „Pax“.



Oben: Die Pax-Glocke wurde im Juli 2017 im Zuge der Glockensanierung aus dem Turm der St.-Mang-Kirche entfernt (Foto: Ralf Lienert). Unten: Als Friedensmahnmal und Gedenkort wird sie nun auf dem St.-Mang-Platz aufgestellt (Fotomontage: Johannes Nanno Ostendorf).

## Die Pax-Glocke als städtisches Denkmal

Die Pax-Glocke soll nun so in Kempten aufgestellt und sichtbar werden, dass sie zu einem überkonfessionellen Gedenkort wird, ja zu einem Ort ziviler und bürgerlicher Kultur der Mahnung zum Frieden und des Gedenkens. Immer wieder können wir beobachten, dass nach Terroranschlägen, in politischen Krisenzeiten oder für öffentliche Friedenskundgebungen und Friedensgebete Menschen einen Ort suchen, wo sie zusammenkommen können und an dem sie Blumen oder Kerzen ablegen können. Die Pax-Glocke könnte für Kempten solch ein Ort werden. Im gebührenden Abstand zur St.-Mang-Kirche aufgestellt, behält sie ihre christlichen Wurzeln und kann zugleich ihre Funktion als Friedens-Mahnerin und Gedenkort auch für Menschen anderer Religionen und Kulturkreise erfüllen.

## Friedensglocke auf dem St.-Mang-Platz

Ihren Platz soll die Friedensglocke im äußersten Südosten des St.-Mang-Platzes (Ecke Pfarramt / Bäckerstraße) finden. Die Stadt Kempten wird bei der Aufstellung mitwirken und nötige Änderungen am Platz (weitere Baumbepflanzung, zusätzliche Bank) übernehmen. Um die Geschichte und Bedeutung der Glocke besser deutlich machen zu können, wird neben ihr eine Stele aufgestellt, die die nötigen Texte enthält. Der Rotary-Club Kempten war an der Planung und Ausführung des Projektes maßgeblich beteiligt.

Die feierliche Präsentation und Einweihung der Glocke findet im Rahmen des Stadtfestes im Anschluss an den Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 8. Juli, statt.

**Dekan Jörg Dittmar, Andrea Krakau**

## MITEINANDER FÜR DEN FRIEDEN

**Sonntag, 8. Juli 2018,  
St.-Mang-Platz**

**11.30 Uhr**

### **Ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest und -jubiläum**

Mit Dekan Dr. Bernhard Ehler,  
Dekan Jörg Dittmar und einem Team  
der Arbeitsgemeinschaft Christlicher  
Kirchen (ACK)

**Anschließend:**

### **Feierliche Präsentation und Einweihung der Pax-Glocke**

mit Oberbürgermeister  
Thomas Kiechle